



Datenschutzordnung (DSO)

Stand: 19.02.2024

Informationen für Mitglieder über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

(1) Art der Daten

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person = betroffene Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Vorliegend handelt es sich um folgende personenbezogene Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Beruf, Tauchqualifikation (Brevets und Kurse), Ausbilderlizenzdaten, Mitgliedschaftsart und -status, Funktionen und Aufgaben im Verein.

(2) Pflichtdaten

Die in (1) genannten Daten sind Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt.

(3) Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der geschäftsführende Vorstand.
E-Mail: vorstand@tsclangoens.de

(4) Zwecke der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung (einschließlich des Beitragseinzugs), Förderung des Sports und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses). Sofern sich die Datenverarbeitung auf andere Rechtsgrundlagen stützt, wird dies in dieser DSO an den entsprechenden Stellen erwähnt.

(5) Übermittlung von Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)

a) Als Mitglied des Landessportbundes Hessen e.V. übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten an diesen:

- Kontaktdaten des Vereinsvorstandes,
- Name, Geburtsdatum, Lizenzstatus und geleistete Stunden von Übungsleitern,
- Altersstruktur der Mitglieder in anonymisierter Form.

Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich für die Mitgliedschaft in Landessportbund.

b) Als Mitglied des Verbands Deutscher Sporttaucher e.V. übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten seiner Mitglieder dorthin:

- Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse,
- Mitgliedsstatus (aktiv/passiv), Eintritts-, Kündigungs- und Austrittsdatum.

Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich für die Mitgliedschaft im VDST, die Meldung zur Tauchsportversicherung des VDST und die Erstellung und Verwaltung von Tauchbrevets sowie Übungsleiter/Tauchlehrer-Lizenzen..

c) Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung setzt der Verein die cloudbasierte Lösung „easyVerein“ der SD Software-Design GmbH ein und speichert sämtliche personenbezogenen Daten in diesem System. Hierzu wurde ein sogenannter „Auftragsverarbeitungsvertrag“ mit der SD Software-Design GmbH abgeschlossen, welcher die Einhaltung der DS-GVO sicherstellt. Die easyVerein-Infrastruktur wird ausschließlich in Deutschland (aktuell in Nürnberg, Falkenstein und Frankfurt) betrieben.

- (6) **Newsletter**
Wenn Mitglieder oder externe Personen unseren Newsletter abonniert haben, verwenden wir deren E-Mail-Adresse, um ihnen regelmäßig den Newsletter zuzusenden und sie mit Wissenswertem über den Verein zu versorgen. Die Rechtsgrundlage für den Newsletter-Versand ist die Einwilligung des Mitglieds (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DS-GVO). Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, um den Newsletter nicht mehr zu erhalten. Dazu kann man im internen Mitgliederbereich im eigenen Profil den Haken im Feld „Newsletter“ entfernen. Oder man schreibt eine entsprechende Mitteilung an vorstand@tsclanggoens.de.
- (7) **Vereinswebsite**
Auf unserer Website www.tsclanggoens.de erfassen wir persönliche Daten nur in den folgenden Fällen:
- Aus den im Kontaktformular eingegebenen Daten (Name und E-Mail-Adresse) wird eine E-Mail generiert, welche direkt an den Vorstand gesendet wird.
 - Daten, welche im Aufnahmeformular oder bei der Anmeldung zu einer Vereinsveranstaltung eingetragen werden, werden zusätzlich zu Verwaltungszwecken in easyVerein hinterlegt.
 - Diese Daten werden nicht von uns an Dritte weitergegeben, es sei denn sie führen zu einer Mitgliedschaft, welche die in Absatz (5) aufgeführten Datenübermittlungen begründet.
- (8) **Veröffentlichung von Fotos und Berichten**
- a) Im Zusammenhang mit seinen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Kurse, Vereinsfahrten, Vereinsfeiern) kann der Verein Fotos von der Veranstaltung sowie einen Bericht darüber im Internet (z.B. auf der Homepage oder bei Facebook) veröffentlichen und Fotos nebst Bericht an Print- und Online-Medien übermitteln. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.
- b) Einzelbilder von Anwesenden werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Teilnehmer an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei höchstens Vor- und Familienname, Vereinszugehörigkeit sowie Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht.
- c) Die vorgenannten Regelungen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angewiesen ist. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses). Hilfsweise kommt als weitere Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO in Betracht: Die Datenverarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins erforderlich; die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen demgegenüber nicht.
- d) In sonstigen Fällen – insbesondere bei nicht öffentlichen Veranstaltungen – veröffentlicht/übermittelt der Verein Fotos, Berichte, Listen etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).
- (9) **Übermittlung von Mitgliederlisten mit personenbezogenen Daten**
Mitgliederlisten werden an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder nur herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, werden ihm die notwendigen Daten gegen die schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht werden.
- (10) **Übermittlung von Listen mit personenbezogenen Daten**
Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).
- (11) **Löschung der Daten**
Die Mitgliederdaten werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung und für historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

(12) Rechte der betroffenen Personen

Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

(13) Einwilligungen

Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

(14) Beschwerderecht

Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit mit Sitz in Wiesbaden.

<https://datenschutz.hessen.de/>

Erstellt: 19.02.2024